PRESSEINFORMATION

SGL GROUP
THE CARBON COMPANY

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

SGL Carbon SE: Vereinbarung über den Verkauf von HITCOs Geschäft mit Flugzeugstrukturbauteilen führt zu Wertberichtigung in H1/2015

Wiesbaden, 20. Juli 2015. Die SGL Group hat heute eine Vereinbarung mit der in Toronto notierten Avcorp Industries Inc. (Kanada) unterzeichnet, in der die Aktivitäten unserer Tochtergesellschaft HITCO (HITCO Carbon Composites, Inc. (USA)) rund um die Herstellung von Flugzeugstrukturbauteilen aus Verbundmaterialien für die zivile und militärische Luftfahrt verkauft werden. Verkauft werden das gesamte Vorratsvermögen, die Betriebsanlagen, Werkzeuge und andere Sachanlagen, geistiges Eigentum, vertragliche Ansprüche, Firmenwerte, Forderungen und unfertige Erzeugnisse; HITCOs Materialgeschäft ist nicht Gegenstand dieser Transaktion.

Insgesamt führt die Vereinbarung zu einem negativen Kauferlös von 47 Mio. USD, der sich aus Zahlungen an Avcorp, der Rückzahlung von erhaltenen Kundenanzahlungen sowie Kosten für verschiedene Dienstleistungen zugunsten des Käufers zusammensetzt. Der Kaufpreis unterliegt noch üblichen Anpassungsklauseln abhängig vom Nettoumlaufvermögen der HITCO und weiteren Anpassungen.

Dies führt zu einer Wertberichtigung in der Größenordnung von 50-55 Mio. EUR auf die Vermögensgegenstände der HITCO, die zur Veräußerung gehalten und als nicht fortzuführende Aktivitäten in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt sind. Die damit in Verbindung stehenden Zahlungsmittelabflüsse belaufen sich auf etwa 40 Mio. EUR, von denen der überwiegende Teil bei Vertragserfüllung („Closing“) zahlbar wird. Diese Zahlungen sind nicht in der Unternehmensprognose für den Free Cashflow der fortzuführenden Aktivitäten berücksichtigt und werden im Free Cashflow der nicht fortgeführten Aktivitäten gebucht werden.

Die Transaktion unterliegt noch üblichen aufschiebenden Bedingungen einschließlich der Freigabe durch die zuständigen US-Behörden (Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS), International Traffic in Arms Regulations (ITAR)), dem Abschluss von Nebenverträgen und des Nichteintretens von wesentlichen nachteiligen Veränderungen („material adverse change“) bis zum Closing, das bis spätestens am 16. Oktober 2015 erfolgen sollte.

Die Vereinbarung über den Verkauf von HITCOs Geschäft mit Flugzeugstrukturbauteilen wird wie oben beschrieben die Ergebnisse sowohl im ersten Halbjahr 2015 als auch im Gesamtjahr 2015 beeinflussen. Ein weiterer zahlungswirksamer Sondereinfluss bezieht sich auf Steuerverbindlichkeiten der SGL Group in Verbindung mit Steuerprüfungen. Die entsprechenden Zahlungsmittelabflüsse werden sich auf etwa 35 Mio. EUR im Jahr 2015

SGL Group – The Carbon Company
Corporate Communications
Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101
E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

belaufen gegenüber bereits gebildeten Steuerrückstellungen von 41 Mio. EUR. Dieser Sondereffekt beeinflusst die Unternehmensprognose für den Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten nicht maßgeblich.

Abgesehen von den genannten Sachverhalten und deren Auswirkung auf den Free Cashflow des Unternehmens, bewegen sich die wichtigsten Kennzahlen für das erste Halbjahr 2015 im Rahmen der Markterwartungen. Im ersten Halbjahr 2015 belief sich der Konzernumsatz auf 655 Mio. EUR, das Konzern EBITDA vor Sondereinflüssen auf 61 Mio. EUR, das Konzern EBIT vor Sondereinflüssen auf 15 Mio. EUR, die Konzern-Umsatzrendite vor Sondereinflüssen auf 2% und die Nettoverschuldung zum 30. Juni 2015 auf 523 Mio. EUR.

Die SGL Group bestätigt ihre Prognose für das Gesamtjahr 2015 hinsichtlich einer deutlichen Steigerung des EBITDA und des EBIT gegenüber 2014. Aufgrund des verhaltenen Auftragseingangs im ersten Halbjahr dürfte das EBIT des Geschäftsbereichs GMS im Gesamtjahr 2015 unter Vorjahr bleiben, was jedoch durch die besser als erwartete Entwicklung im Geschäftsbereich CFM kompensiert werden dürfte.

Der vollständige Halbjahresbericht 2015 sowie der Ausblick werden wie geplant am 6. August 2015 veröffentlicht.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialen aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 42 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschafteten ca. 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.336 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Zusatzinformationen:
ISIN: DE0007235301
Amtlicher Markt / Prime Standard / Frankfurter Wertpapierbörse
Firmensitz: Wiesbaden

Wichtiger Hinweis:
Soweit unsere Mitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:
Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101
E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com